

**Gerätewagen Gefahrgut**

<b>Fahrgestell:</b>	Iveco 80-16 A
<b>Aufbau:</b>	Schmitz
<b>Besatzung:</b>	1/2
<b>Funkrufname:</b>	Florian Celle 10/73-1
<b>Kennzeichen:</b>	CE-2081
<b>Baujahr:</b>	1984
<b>Indienststellung:</b>	1984
<b>Außer Dienst seit:</b>	2021

**Technische Daten:**

<b>Länge:</b>	7.400 mm
<b>Breite:</b>	2.420 mm
<b>Höhe:</b>	2.930 mm
<b>Leermasse:</b>	5.560 kg
<b>Zul. Gesamtgewicht:</b>	8.990 kg
<b>Leistung:</b>	118 kW / 160 PS
<b>Hubraum:</b>	6.128 cm <sup>3</sup>

Gerätewagen Gefahrgut der Freiwilligen Feuerwehr Celle, Ortsfeuerwehr Celle - Hauptwache.

<strong>

</strong>Konzipiert wurde das Fahrzeug durch eigene Kameraden. Die Beladung besteht aus Messgeräten, div. persönlichen Schutanzügen für ABC Einsätze, Räum- und Bergungsgerät sowie Absperrmaterial. Dazu sind verschiedene Saug- und Druckschläuche, Pumpen, Übergangsstücke, Dämm-, Dicht- und Bindemittel sowie Auffangbehälter für die Aufnahme chemischer Stoffe untergebracht. Weiterhin ist das Fahrzeug mit einem Lichtmast, Notstromaggregat, Schnelleinsatzzelt und 12 Atemschutzgeräten ausgestattet.

Die Lagerung erfolgt in weitgehend öl- und chemikalienbeständigen Kunststoffkästen. Sie sind herausnehmbar und leicht zu transportieren. Durch Öffnen der Bordwände ist der Geräteraum in Sekunden komplett geöffnet. Dabei werden die Oberwände auf das Dach gefahren und verschiedene Einsatzkräfte können gleichzeitig arbeiten, ohne sich gegenseitig zu behindern. Im hinteren Teil steht ein Dokumentationsplatz zur Verfügung. Hier lagern auch 20 Reserveflaschen, Handfunkgeräte, Multiwarngerät, Gasspürkoffer mit CMS sowie für 2 Gruppen Strahlenschutzmess- und Bergungsgerät für gewerblich genutzte atomare Stoffe. Einsatzliteratur und EDV unterstützen den Zug im Einsatz.

<span style="text-decoration: underline;">Beschaffungspreis:</span>

214.229 DM